

Sehnsucht ist ein Werkzeug zur Bewusstwerdung

Meine lieben Freunde...

habt ihr gewusst, dass eure Seele sogar dann, wenn sie verkörpert ist, also in einem physischen Körper lebt, sich auf spirituelle Reise begibt,- oft ohne euer Wissen? Vielleicht merkt ihr es nicht einmal, wenn ihr eine spirituelle Begegnung habt, aber ihr habt sie.

Auf der anderen Seite können wir so eine Begegnung mit voller Absicht bewusst herbei führen. Darum geht es bei den „Spirituellen Stufen in das Nicht-Bewusstsein“. Damit greifen wir wieder auf, wo wir im Bulletin der letzten Woche stehen geblieben sind. Und jetzt kommt eine kleine Überraschung: Ein Geschöpf kann sich in „vollständige Verwirklichung“ begeben, indem es nur irgendeines von den zehn Hilfsmitteln anwendet, von denen ich letzte Woche geredet habe. Also jedes Einzelne dieser Hilfsmittel kann die „Heilige Erfahrung“ erzeugen.

(*Zur Erinnerung: die 10 Werkzeuge zur Heiligen Erfahrung:

1. Sich sehnen
2. Wollen
3. Erforschen
4. Verinnerlichen
5. Erklären
6. Mitschwingen (Resonanz)
7. Sichtbar machen (Visualisieren)
8. Bewegung
9. Ritual
10. Dienen und Disziplin

*Anmerkung der Übersetzerin)

Eigentlich sollte dies überhaupt keine Überraschung sein. Ich habe ja schon einmal erwähnt, dass sich die „Heilige Erfahrung“ auch ganz ohne Hilfsmittel einstellen kann. So gesehen ist es verständlich, dass die Anwendung von einem beliebigen dieser Werkzeuge zur Erleuchtung führen kann, genauso wie die Anwendung aller oder keiner dieser Werkzeuge.

Deshalb lasst uns in diesem Zusammenhang in den folgenden Wochen einen genaueren Blick auf diese „zehn Werkzeuge“ werfen. Ich glaube, diese Serie wird für euch sehr, sehr nützlich sein. Lasst uns also beginnen mit der Untersuchung ...

...der FÜNF WERKZEUGE ZUR BEWUSSTWERDUNG, eines nach dem anderen in den folgenden Bulletins. Danach werden wir weitermachen mit den Hilfsmitteln 6 - 10, den Werkzeugen zur Erlangung des Nicht-Bewusstseins.

Werkzeug 1: Sehnsucht

Sehnsucht war mein erster Schritt in die bewusste Wahrnehmung der Welt, so wie sie tatsächlich ist. Ohne diesen Schritt hätte ich dies, glaube ich, nicht geschafft. Vielleicht ist dies der erste Schritt für viele Menschen. Insbesondere von den „ganz normalen“ Bürgern, denen nicht bewusst ist, dass sie mit einem bereits vorgefertigtem, sozusagen „eingebautem“ Wissen auf die Welt kommen und die einfach von diesem Startpunkt aus weitermachen.

Natürlich kommen wir *alle* mit diesem „eingebauten“ Wissen zur Welt. Die meisten von uns vergessen einfach, was sie wissen – bis sie es nicht mehr vergessen. Plötzlich hören wir mit dem Vergessen auf, und dann sind wir an dem sogenannten Moment des Aufwachens.

Alle erreichen diesen Moment, aber viele erst nach dem Tod. Unser Streben jedoch ist es, schon zu unseren Lebzeiten an dieses Wissen heranzukommen. - Deshalb kommen wir zurück, immer und immer wieder und wir suchen danach, uns durch unsere eigene Erfahrung kennenzulernen. Es ist ein freudvolles Wiederkehren, dieses Ereignis der Reinkarnation, kein beschwerliches. Denn *alle* Erfahrungen des physischen Lebens sind eine Feier des Lebens selbst,- in all seiner wundervollen Vielfalt. Und die Seele kostet jeden Augenblick des Lebens aus, denn sie ist es, die jeden Augenblick *geschaffen hat*.

Das ist schwer zu glauben für die „Noch -Vergesslichen“. Dies ist die größte Herausforderung für das „normale Volk“, welche die Ränge der „Sich-nicht -Erinnernden“ füllt.

Sehnsucht ist der erste Schritt, sich dieser Herausforderung zu stellen, das erste Anzeichen dafür, dass sich der Verstand auf eine neue Art und Weise wahrnimmt. Und in unmittelbarer Folge davon hebt sich bei fast allen das Ich-Bewusstsein.

Wenn ein fühlendes Wesen seiner selbst bewusst wird (wenn es also fähig ist, sich von seinem Umfeld zu unterscheiden), dann lernt dieses Wesen *mit* seiner Umgebung zu interagieren, - und sich deshalb auch nach Dingen innerhalb seines Umfeldes zu sehnen. Denn dieses Wesen hat verstanden, dass alle Dinge aus dem Grund in seine Umgebung platziert worden sind, damit es die Chance hat, das zu ERFAHREN/ERLEBEN, was es WEIß.

Nur Geschöpfe mit einem gewissen Bewusstseitslevel können dies. Denn nur Geschöpfe einer bestimmten Evolutionsstufe können Sehnsucht erfahren/erleben. Muscheln und Schnecken wahrscheinlich nicht, aber ein Hund und auch ein menschliches Wesen.

Und wir werden mit dieser faszinierenden Untersuchung an dieser Stelle nächste Woche weitermachen.

Mit herzlichen Umarmungen & Reiner Liebe,

Neale

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Dorothea durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland